

6.1

233  
232

HERMANN BÖHLAUS NACHF.

6. November 1940.

An den

Verlag Hermann Böhlhaus Nachfolger

Weimar

Meyerstr. 50a.

16. Nov. 1940

231

An das  
Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

HERMANN BÖHLAUS NACHF.  
WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624  
VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-  
KUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK  
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908 / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, MEYERSTRASSE 50 a, DEN 15.11.40 pe

Für Herrn Professor Klewitz, Freiburg hatten wir unter dem 2. August, dem Rückgabedatum der ersten Korrektur seines Aufsatzes im Deutschen Archiv IV/1 100 Sonderdrucke notiert und auch geliefert. Da nun Herr Professor Klewitz schreibt, er habe eine so grosse Anzahl nicht bestellt, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns für kurze Zeit die erste Korrektur seiner Miscelle (in Bogen 14 und 15) zur Einsichtnahme zusenden würden, damit wir feststellen können, ob mit dieser Notierung ein Irrtum unsererseits vorliegt oder woher diese Anzahl stammt. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im voraus bestens. Hoffentlich sind die betreffenden Korrekturbogen noch vorhanden.

Heil Hitler!  
HERMANN BOEHLAUS NACHF.

*Dr. Petersen*

praes .....  
resp .....

Bezug auf das "Deutsche Archiv" möchte ich erwähnen, daß wir voraussichtlich in der nächsten Woche bereits Manuskript für das nächste Heft einsenden werden mit der Bitte, den Satz möglichst schnell in Arbeit zu nehmen. Dadurch würde dann die Druckerei im nächsten Vierteljahr entlastet werden.

Heil Hitler!

I.A.

gez. M. Hermeking